



## **6. GLEICHSTELLUNGSKONZEPT**

## **DES LANDKREISES SCHWEINFURT**



Vorwort; Grundgesetz;  
Verfassung; Einleitung



Besetzung der  
Gleichstellungsstelle



Statistik:  
Kommunales und  
Staatliches Personal



Maßnahmen und Initiativen:  
▪ bereits umgesetzt  
▪ geplant



Bekanntgabe, Schlusswort,  
Quellennachweise

**Maßnahmen, Initiativen und flankierende Schritte**  
*Bereits umgesetzte Maßnahmen und Initiativen*

Fortbildung

Stellenausschreibung

Stellenbesetzung

Inhouse-Seminare

Geschlechtergerechte  
Sprache

Flexibilisierung der  
Arbeitszeit

Betreuung der Beurlaubten

Wohnraum- und Telearbeit  
(WTA)

Betriebliches Gesundheits-  
management (BGM)

## ERFOLGSWERKSTATT SCHWEINFURTER LAND

### DEN EIGENEN BERUFSWEG BESSER STEUERN

#### Ausgangslage

Veränderung der Arbeitswelt

Fachkräftebedarf

Demografische Entwicklung

Geringer Frauenanteil in  
Führungspositionen

#### Vision

Frauen und Männer  
unterstützen sich gegenseitig  
auf ihrem beruflichen Weg

Kooperation statt Wettbewerb

Bildung von branchen-, größen-  
und standortübergreifenden  
beruflichen Partnerschaften

## ERFOLGSWERKSTATT SCHWEINFURTER LAND DEN EIGENEN BERUFSWEG BESSER STEUERN

### Ziele:

- Menschen im Landkreis Schweinfurt halten
- Frauenanteil in Führungspositionen steigern
- Selbstverständnis der Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Selbstverständnis einer Planung des beruflichen Lebenslaufes
- Bildung von beruflichen Partnerschaften

### Zielgruppe:

- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landratsamtes
- Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die im Landkreis leben oder arbeiten
- Interessierte Personen

## ERFOLGSWERKSTATT SCHWEINFURTER LAND DEN EIGENEN BERUFSWEG BESSER STEUERN

### Projektsäulen:

- Kick-off-Veranstaltung am 21.03.2019
- Aufbau eines Mentoring-Netzwerks
  - Qualifizierung
  - Bildung von Tandems
  - Netzwerktreffen
  - Leitfaden
- Weiterbildung im Beruf
  - Workshops/Vorträge/Seminare
  - Netzwerk „Berufliche Weiterentwicklung“

### Führung in Teilzeit

(Definition: Vollzeitnahe Teilzeit mit  
ca. 28 bis 35 Stunden pro Woche)

### Geteilte Führung

(Definition: Aufteilung einer  
Vollzeitstelle auf  
zwei Personen)



Erhöhung der  
Arbeitgeberattraktivität  
im Wettbewerb um Fach-  
und Führungskräfte



Erhöhung des Frauenanteils  
in Führungspositionen



Veränderung der Arbeitswelt  
(u. a. Vereinbarkeit von  
Familie und Führung,  
Digitalisierung)

## FÜHRUNG IN TEILZEIT UND GETEILTE FÜHRUNG

### Grundidee

Permanente  
Weiterqualifizierung

Familie und Führung

Steigende Lebensarbeitszeit

Verkürzte Arbeitszeit wird von  
den Beschäftigten präferiert –  
auch in Führungspositionen



Chancen und  
Herausforderungen für alle  
Beteiligten



Umsetzung erfolgt  
Schritt für Schritt



## Vereinbarkeit von Beruf und Pflege/Betreuung (Elder Care – Carearbeit)

- Informationsbroschüre  
(Pflegefall was nun?)

- Informationsveranstaltungen

- Pflegelotsinnen und  
Pflegelotsen

- Inhouse-Seminare

- Alternde Belegschaft

## SEXUELLE BELÄSTIGUNG AM ARBEITSPLATZ

- Definition: Was ist sexuelle Belästigung?
- Prävention und Sensibilisierung
- Anlaufstellen
- Informationen

Sexuelle Belästigung ist kein Kavaliersdelikt

VIELEN DANK FÜR IHRE  
AUFMERKSAMKEIT.

